

Track 3

TRENDS

**Titel:** Big Data in der Spur – Testautomation als Erfolgsfaktor

**Sprecher:**



Dr.-Ing. Falko Guderian  
Stephan Oswald,  
T-Systems Multimedia Solutions

**Beschreibung:** Dem exponentiellen Wachstum des heutigen Datenaufkommens sind klassische Data-Warehouse-Systeme (DWHS) in vielerlei Hinsicht nicht mehr gewachsen. Nur moderne BD-Anwendungen können die enorme Datenmenge, große Datenvielfalt und hohe Produktionsrate an Daten bewältigen. Sie werden dem DWHS vorgeschaltet und treten zunehmend dessen Nachfolge an. Unternehmen, die sich auf die Aussagen von Informationen aus BD-Anwendungen verlassen wollen, benötigen größtmögliche Sicherheit. Die Informationsgewinnung birgt ein Risikopotenzial nicht nur hinsichtlich Datenschutz, Security und Performance.

Dieser Vortrag konzentriert sich daher auf den Test einer korrekten Dateneingabe, Datenverarbeitung, internen Datenhaltung und Datenausgabe. Mit der Anzahl an Komponenten und deren Abhängigkeiten in einer BD-Anwendung wächst die Bedeutung der Qualitätssicherung durch ausgereifte Testkonzepte und Testverfahren. Die stichprobenartige Prüfung ist keine Testoption. Manuelle Testverfahren sind der Menge, Vielfalt und Produktionsrate des heutigen Datenaufkommens ebenfalls nicht gewachsen. Die Antwort heißt Testautomation und zwar in der Entwicklung, in der Integration, in der Abnahme und im Betrieb. Neben dem Test-Know-how sind vor allem die richtigen Testautomatisierungswerkzeuge ein kritischer Erfolgsfaktor von BD-Projekten. Deshalb wird auch ein Einblick in die Auswahlkriterien und Vergleichsergebnisse der untersuchten Werkzeuge gegeben.

Track +

AUTOMATISIERUNG

**Titel:** Alles geht einfach, weil einfach alles geht.

**Sprecher:**



Markus Duus,  
ServiceTrace

**Beschreibung:** **Testen erzeugt Qualität:** Umfangreiche Tests vor dem Go-Live senken Fehlerkosten im Applikationsbetrieb gegen Null: Es lohnt sich, in Qualität zu investieren. Tatsächlich aber verhindern in der Praxis Zeit- und Kostendruck und Mangel an Personal häufig, dass Tests im gewünschten Umfang durchgeführt werden. Die Antwort auf dieses Problem heißt Automatisierung.

**Testautomatisierung schont Ressourcen:** Testautomatisierung schont personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen und ermöglicht eine saubere und beschleunigte Übergabe neuer und angepasster Applikationen in den Betrieb. ServiceTrace stellt ein Verfahren vor, mit dem uneingeschränkt alle Applikationen auf der grafischen Benutzer-Schnittstelle (GUI), also aus Sicht der Anwender, automatisiert getestet werden können. Möglich sind Funktionstests, Integrationstests, Lasttests, Predeploymenttests und Regressionstests.

**DevOps leben:** Die Entwickler können die Ergebnisse der Testläufe einfach per Analysepaket nachvollziehen und reproduzieren. Die Abläufe für die automatisierten Tests können für verschiedene Teststufen vor dem Go-Live und später für ein End User Experience-Monitoring des Applikationsbetriebs weiterverwendet werden.

**Einfach testen:** Die automatisierten Tests werden einfach grafisch erstellt und angepasst. Kenntnisse im Programmieren bzw. Skripten sind damit obsolet: jeder Mitarbeiter und Kollege aus den Fachabteilungen kann selbstständig Softwaretests erstellen.

**Einfach alles testen heißt:** mehr testen. Mehr testen heißt: agileres Deployment einer größeren Anzahl qualitätsgeprüfter Applikationen in den laufenden Betrieb.